

Prüfaufträge zum Haushalt 2026 → Information über Bearbeitungsstand für Bauausschuss 11.06.2026			Stand 21.05.2026 Ref DIII
Antrag-Nr.	von	Thema	Stellungnahme/ Prüfergebnis
18	AfD	Photovoltaikzahlungen für Ortschaften (Beschluss: Die Stadt stellt für jede einzelne Ortschaft ein jeweils durch den OR in eigener Verantwortlichkeit zu bewirtschaftendes Budget für die Verwendung der nach §6 AuBG örtlich anfallenden Abgaben zur Verfügung)	Die Regelung der Verteilung der Mittel nach §6 AuBG ist derzeit in der Gremienbefassung.
20	AfD	Straßen	
		a) Ziebigk: Ausbau Gehweg (Westseite) der Elballee von Kreuzung Saarstraße bis Kornhaus	Die Maßnahme Gehweg Elballee Westseite wird beplant und ist in den Haushalt aufgenommen (Finanzierung über Förderung Sondervermögen geplant) der Maßnahmebeschluss ist in Vorbereitung.
		b) Großkühnau: Prüfauftrag: Radweg an der Burgkühnauer Allee + 3 Doppellampen	Die Errichtung und der Betrieb einer Beleuchtung des Weges ist derzeit nicht in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen. Aufgrund der dazu notwendigen starken Eingriffe in den Wurzelbereich zahlreicher Bäume wäre die Umsetzung problematisch und aufwendig. Hinweis: Laut verkehrsrechtlicher Festlegung der unteren Landesbehörde (Ordnungsamt) ist die Wegeverbindung als Fußweg eingestuft, für den Radverkehr ist die (beleuchtete) Straße als Verkehrsweg festgelegt.
		c) Kleinkühnau: Prüfauftrag: Asphaltdecke zw. Kleinkühnauer Str. und Winkler-Denkmal	Ein grundhafter Ausbau des Wirtschaftswegs ist derzeit nicht in der mittelfristigen Haushaltsplanung der Stadt Dessau-Roßlau enthalten. Das Vorhaben könnte derzeit auch mangels Personal nicht ohne Verzögerung anderer Projekte bearbeitet werden.
24	CDU	Beleuchtung Bolzplatz an der Porsestraße/Feuerwehr RSL (Bereitstellung 10.000,00 EUR)	Beteiligung: EB Stadtpflege mit Grünflächenmanagement, Stadtbeleuchtung, Ämter 32, 51 und 67 ist erfolgt. Eine Bedarfsanalyse konnte aufgrund des Aufwandes nicht durchgeführt werden. Problem: Die Nutzung des Bolzplatzes wurde durch Teile der Nachbarschaft kritisiert, nach gerichtlicher Auseinandersetzung mußte der Platz angepasst werden. Das Referat für Stadtgrün (67) rät daher von einer Ausweitung des Nutzungszeitraums durch Beleuchtung ab. .
26	Pro Dessau-Roßlau	Entsiegelung Radweg Elballee (gesamter Radweg Ostseite Elballee, Kosten Schätzung A66 – 160.000 EUR brutto Entsiegelung und Oberboden + Aussaat, 800 EUR jährl. Folgekosten)	Nach derzeitigem Stand können Entsiegelungsmaßnahmen und Wiederherstellung von Bodenfunktionen aus dem Programm „NKK-Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (KFW Zuschuss Nr. 444) gefördert werden. Der Förderantrag kann jederzeit gestellt werden. Voraussetzung sind entsprechend erforderliche Planungsleistungen, und Vorabstimmungen, da die Anträge die zu erwartenden Projektkosten enthalten sollen (u.a. Entwurf- bzw. Genehmigungsplanung incl. Baugrunduntersuchungen). Die Förderung steht seitens des Fördermittelgebers stets unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Bundesmitteln. Um Synergieeffekte zu erzielen, sollte Radwegrückbau und Gehwegsanierung gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Bei einer Trennung der Maßnahmen würden zusätzliche Kosten entstehen. Auf Grund nicht besetzter Stellen im Fachamt sollten zuerst bereits im Haushalt veranschlagte Maßnahmen bearbeitet werden.
27	Pro Dessau-Roßlau	Planung Sanierung Fußweg Elballee (Planung Sanierung Fußweg auf Ostseite Elballee, Kosten geschätzt: 20.000 EUR)	Punkt 26 und Punkt 27 sollten als eine Gesamtmaßnahme geplant und durchgeführt werden, um auch Synergieeffekte bei der Fachplanung/Bauausführung zu nutzen. Bei der Trennung der Maßnahmen entstehen zusätzliche Kosten.
28	Pro Dessau-Roßlau	Gestaltung Grünfläche Rabestraße (Grünfläche Südseite Rabestr./Ecke Zerbster Str.; Kostenschätzung: 10.000 EUR + ca. 400 EUR jährl. Pflege)	Thema wird in AG PatenGrün behandelt (Arbeitskreis des Stadtlabors mit dem Ziel der Gewinnung von Engagement und Mitteln aus der Bürgerschaft für die Umsetzung und Pflege von Pflanzungen auf Kleinflächen. Hinweis: Durch starken Leitungsbestand können hier keine Bäume gepflanzt werden, Sträucher sind möglich.

Prüfaufträge zum Haushalt 2026 → Information über Bearbeitungsstand / Prüfergebnis			
Antrag-Nr.	von	Thema	Stellungnahme/ Prüfergebnis
33	F-B-F	Einfriedung Tierpark	In der Vorbereitung auf den Neubau eines Einfriedungszaunes stellte sich heraus, dass ein Zaun mit der erhofften Qualität einer Gehegeeinfriedung am Standort nicht umsetzbar ist (Hauptproblem durchgehender Untergrabungsschutz wegen Wurzelschutz für umfangreichen Altbaumbestand nicht möglich). Der Tierschutz muss daher in der Gehegeeinzäunung abgebildet werden. Aus der geänderten Situation resultiert eine fehlende sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme sie wurde nicht in den HH-Plan 2026 aufgenommen. Die Prioritäten in der Umsetzung des Tierparkkonzeptswurden zugunsten des Neubau eines Dromedarstalls und des Anschlusses an das Glasfasernetz geändert..
37	F-B-F	Zuschuss an DESWA für Straßenbaumaßnahmen nach Kanalbaumaßnahmen – (Maßnahmen sollen so durchgeführt werden, dass nachfolgend Baumpflanzungen möglich sind bzw. Nachweis, dass dies aus Kostensicht unzumutbar ist	Städt. Beteiligung am Bau/Erneuerung Mischwasserkanal – Alle geplanten Maßnahmen 2026 sind vertraglich geregelt und werden im Inlinerverfahren (unterirdisch) durchgeführt. Daher gibt es keine Möglichkeit zur Umsetzung des Antrags im HH-Jahr 2026
40	OR Roßlau	Sanierung öffentlicher Toilettenanlage (Uhlandstraße)	Die beantragten Haushaltsmittel können aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen nicht befürwortet werden. Die Anlage ist aufgrund massiver und wiederkehrender Vandalismusschäden 2013 geschlossen worden. In den Jahren vor der Schließung war eine deutliche Zunahme der Schäden zu verzeichnen. Die Kosten für deren Beseitigung überstiegen die jährlichen Einnahmen aus der Toilettennutzung zum Teil um das Zehnfache. Kostenschätzung aus dem Jahr 2020 (IV/057/2020/III-66) • Grundinstandsetzung vor Wiederaufnahme ca. 10.000 € • Jährliche Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten: ca. 8.000 € (Reinigung einmal täglich, Wartung, Strom, Wasser, Abwasser) • Jährliche Kosten für Vandalismusschäden: ca. 2.000 € (Durchschnitt der letzten drei Jahre vor der Schließung) • Jährliche Einnahmen: ca. 400 €
41	OR Roßlau	Sanierung Elbe-Rossel-Halle (Sportbereich, Feld und Tribünen als auch Heiztechnik)	Das Vorhaben ist teilweise im HH-Plan aufgenommen: Sanitär, Heizung, Alarm, Reparatur Fluchttüren, Sanierung Sportboden und Prallwände